



Stäfa, im Oktober 2010

Liebe Mitglieder

Ein ereignisreiches Jahr ist bald zu Ende. Auch für unseren Verein war das Herbstfest ein Schwerpunkt. Im Zusammenhang mit dem Mosten am Samstagmorgen konnten mittels Gesprächen am Info-Stand viele Leute auf das Wirken des Vereins aufmerksam gemacht werden. Am zweiten Stand wurden ca. 200 kg Äpfel verarbeitet und in Form von Most gekostet oder mit nach Hause genommen.

Auf dem Lattenberg wurde anfangs Oktober der Eschenpilz *Chalara fraxinea* festgestellt, bis heute sind v.a. viele junge Triebe in der Hecke befallen. An einem verregneten Samstag wurden die Eschenaustriebe herausgeschnitten, das Laub der alten – etwa 100-jährigen – Esche werden wir nach Möglichkeit zusammennehmen und hoffen, damit den Pilzbefall etwas einzudämmen. Ob das gelingt, lässt sich nicht voraussagen.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2011 laufen auf Hochtouren. Im nächsten Rundbrief werden wir Sie u.a. über das geplante Projekt auf dem Lattenberg und Exkursionen mit gemütlichem Beisammensein informieren.

Die Kinderexkursion mit dem Thema „Waldameisen“ im September war trotz zum Teil strömendem Regen ein Erfolg, Frau

Schneider hatte viele Ideen auf Lager, um die Kinder spielerisch zu begeistern. Lesen Sie dazu den Bericht von Daniel Moser, 11 Jahre. Dani, herzlichen Dank!

Ameisenexkursion

Wir standen um zwei Uhr nachmittags ausgerüstet bereit beim Mühleholzli trotz dem Regenwetter. Der Himmel war leicht bewölkt und wir liefen mit Kathrin Wild und einer Frau von der Pro Natura in den Wald hinein. Die Frage, ob Ameisen auch bei nassem Wetter unterwegs sind, beschäftigte mich. Eine Antwort konnte mir die Frau von der Pro Natura nicht geben, also mussten wir das selber herausfinden.

Dann liefen wir gemütlich zum Bolliger-Weiher, wo drei Mädchen bereits ein Feuer entfachen wollten. Mit unserer Hilfe gelang das, trotz dem starken Regen, schnell.



Als das Feuer gross genug war, beschäftigten wir uns wieder mit dem Thema Ameisen. Das erste Spiel, das wir ausprobier-

ten, handelte davon, wie Ameisen nach dem Winterschlaf sich und ihren Bau aufheizen. Wir mussten auch Sachen im Wald suchen. Danach stellte sich heraus, dass es lauter Dinge waren, die Ameisen für Ihren Bau benötigen, Rinde, Äste, Blätter, Steinchen ect. Sie erzählte uns viel Interessantes, wie Ameisen ihren Bau herstellen.

Dann besichtigten wir einen richtigen Waldameisenbau. Die Ameisen hatten ihre Türen noch nicht verschlossen, obschon es unterdessen stärker regnete. Die Tannen und die Laubbäume gaben ihnen den nötigen Schutz und so schwemmte es den Bau noch nicht davon. Dann machten wir ein sehr lustiges Spiel. Wir bildeten zwei Gruppen und in jeder hatte es 1 Marienkäfer, 2 - 3 Ameisen und 2 Blattläuse. Ich spielte ein Marienkäfer und genoss es sehr. Meine Aufgabe war es, Blattläuse zu fangen und zu fressen. Diese mussten sich vor mir in Acht nehmen, aber gleichzeitig auch den Ameisen Honigtau abgeben. Ameisen mussten Honigtau einsammeln und konnten sich mit ihrer Ameisensäure wehren gegen lästige Marienkäfer.

Jetzt hatten wir eine Stärkung verdient. Kathrin Wild brachte für jeden ein Stück Brot, Apfel und Schoggiriegel mit, auch ein warmes Getränk durfte nicht fehlen.

Die Pro-Natura-Frau fand, wir sollten auch sehen, wie Ameisen kämpften. Eine der Ameisen stellte sich unfreiwillig zur Verfügung. Sie ärgerte sie und wir sahen sehr gut, wie die Ameise sich aufstellte zum Kampf.

Kinder und auch Erwachsene stellten interessante Fragen, die fast alle problemlos von der Pro-Natura-Frau gelöst wurden. Wir gingen mit dem Bus wieder heim. Dort erzählte ich Papi die Unterschiede von Waldameisen und unseren Hausameisen.

Daniel Moser

Veranstungskalender 2010

Do und Fr, 18./19. November	Stand am Herbstmarkt auf dem Rössliplatz
Sa, 30. Januar 2011	GV in der Alten Krone

Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag beträgt für Einzelpersonen

Fr. 30.00 und für Ehepaare und Familien **Fr. 45.00**.

Vorstand

Jantina van Ulden, Präsidentin	044 926 21 30	vanulden@sunrise.ch
Dora Sidler, Kassierin	044 796 40 36	dora.sidler@solnet.ch
Claudia Bachmann	044 926 13 34	bachmann.tschanz@bluewin.ch
Bernard Monn	044 926 62 83	papaver@bluewin.ch
Peter Guedemann	044 926 18 14	peter.guedemann@gmx.ch
Monica Krauchthaler	043 477 08 58	monkrau18@hispeed.ch